

Niederlage für den Meister

Pforzheim Wilddogs verlieren spätes Nachholspiel – Jugendspieler nominiert

PFORZHEIM/WEINHEIM. Das Oberliga-Team der Pforzheim Wilddogs, das bereits seit längerem als Aufsteiger in die American-Football-Regionalliga feststeht, hat das außerplanmäßige Nachholspiel bei den Weinheim Longhorns mit 0:13 verloren. Die Partie musste wegen eines gesperrten Platzes in Weinheim nach Saisonende nachgeholt werden.

Während die Weinheimer wegen mehrerer solcher Spiele noch voll im Wettkampfmodus sind, hatten die Pforzheimer nur noch einen Rumpf-Kader zur Verfügung. Viele Stammspieler fehlten, darunter auch der etatmäßige Quarterback. Die fehlende Spielpraxis tat ein Übriges.

„Das war nicht das Ergebnis, mit dem man eine Saison abschließen möchte. Doch wir blicken nicht zurück, sondern nach vorne. Die Regionalliga wird uns einiges abverlangen und daher werden wir all unsere Energie jetzt in die Vorbereitung stecken“ so Wilddogs-Vorstand Kai Höpfinger. Auch Headcoach Bernd Schmitt teilt diese Einstellung. „Wir müssen hart arbeiten, um uns in der starken Regionalliga zu behaupten.“

Um diese Vorbereitung effektiv zu gestalten, wurde eine zusätzliche Trainingseinheit eingerichtet, die sich ausschließlich mit Kraft, Ausdauer, Technik und Theorie beschäftigt. Außerdem findet am 25. Oktober (10.00 bis 14.00 Uhr,



Unsanft gestoppt wird hier Wilddogs-Runningback William Lopes von der Weinheimer Verteidigung.

FOTO: WILDDOGS

Osterfeldschule) wieder ein öffentliches Tryout statt, um potenzielle Spieler zu gewinnen und Interessenten den Sport in mehreren footballspezifischen Übungen näherzubringen.

Berufung für Jugendspieler

Mit dem Abschluss der Football-Saison wurden zudem drei Spieler der Wilddogs-Jugend eine besondere Ehre zu Teil. Dominick Gienger, Pascal Wild und Marcel Mettler wurden in die Landesauswahl (Baden-Württemberg-Lions) berufen. Die Jugend der Wilddogs zeigte trotz des kleinsten U17-Ka-

ders der Liga ihr großes Potenzial. Auch die Jugendtrainer Daisy Popp und Matthias Klotz freuten sich über die Nominierung ihrer Schützlinge, die ein Beleg für gute Jugendarbeit ist.

„Wir sind stolz auf die Nominierungen und werden gespannt den Weg der drei durch das Camp verfolgen“, so Matthias Klotz.

Der aktuelle Kader der Lions wird in mehreren Trainingseinheiten und Auswahlverfahren noch verkleinert. „Wir drücken die Daumen. Aber ich denk, unsere Jungs packen das“, so Daisy Popp. *ron*